Prag, dessen Bevölkerung sich im Jahre 1857 auf 142.588, im Jahre 1869 auf 157.713, mit Hinzurechnung der Vorstädte Smichov und Karolinenthal aber auf 186.479 Einwohner belief, wird mit Kohle verforgt durch folgende Becken:

1. Das Kladno-Bufchtehrader Becken nebst der Rakonitzer Ablagerung;

2. das Pilfen Radnitzer Becken;

3. das erzgebirgische Braunkohlen Becken.

Von diesen Revieren ist das Kladno Buschtehrader, als das nächst gelegene, für Prag zuerst von Bedeutung geworden, denn schon vor der Entstehung der Buschtehrader Eisenbahn legte die Steinkohle den nur 5 Meilen (37 9 Kilometer)

langen Weg per Achfe zurück.

Allein schon verhältnissmässig früh, das heisst, als eine der älteren unter den Eisenbahnen Oesterreichs, wurde im November 1855 die Buschtenrader Bahn dem Verkehre übergeben, deren eigentlicher Zweck es war, der Steinkohle des Kladno-Buschtehrader Revieres einen leichteren Abslus zu verschaffen. Seitdem vollzog sich in dem genannten Becken ein größerer Aufschwung, der von einem fortwährenden Steigen der Grubenpreise begleitet war. Die beistehende Tabelle der Grubenpreise vom Jahre 1772 bis 1872 dürste in dieser Beziehung von einigem Interesse sein.

Kohlenpreise an den Kohlengruben von Kladno-Buschtehrad.\*

Im	Stein-	Stück-	Würfel-	Schmied-	Klein-	Wafch.	Staub-
Jahre	Kohle	chifcher Währung					
1772	6.42					-	-
1780	6.42	_		_		-	
1790	7.76			-			-
1800	5.98		_				
1805	3 90	10.98	8.75	4.43			-
1810		9.01	5 62	4.19			-
1815		39.55	28:30	22.32	_		
1820		19:37	13.75	9.37	-		-
1825	1	15.62	10.62	7.14	_	_	-
1830		17:35	13.30	7.59	-	_	
1835		18.12	14.37	13.39	-	-	
1840	_	21.07	17.58	13.92	-		
1845		21.87	17.50	12.50		_	_
1850		20.26	18.21	12.12	-	-	-
1855		28.12	23.39	25.00	12.50	-	
1856		31.25	26.57	25.00	14.58	7.0	
1860		34.82	28.57	-	18.75	26.78	3.57
1865		34.82	28.57	-	18.75	24.10	3:57
1870		37.50	31.25	-	21.42	33.92	7.14
1871		41.07	33.92	-	26.78	37.50	7.14
1872	-	41.07	35.71		26.78	40.10	7.14

Die Fracht für einen Zoll-Centner Steinkohle von Kladno bis Prag-Sandthor-

<sup>\*</sup> Aus dem trefflichen Kataloge für die "Collectivausstellung von Beiträgen zur Geschichte der Preise" von Dr. Edmund Schebek.